

Vorwort

Die Texte, die in diesem Band versammelt sind, spiegeln das vielfältige Leben am Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg wider. Sie gehen unter anderem hervor aus den Vorträgen, die am Institut gehalten wurden, etwa im Rahmen des Philosophischen Kolloquiums, wo externe und interne Professor*innen sowie Nachwuchswissenschaftler*innen ihre Forschung vorstellen können und Absolvent*innen des Instituts Gelegenheit finden, ihre Thesen zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Aber auch abseits der Vorträge haben Mitglieder des Instituts die Möglichkeit, hier ihre Forschung darzustellen.

Damit versammelt das *Oldenburger Jahrbuch für Philosophie 2019/2020* einmal mehr Einblicke in die vielfältigen Diskussionen, die hier geführt werden. Dementsprechend streifen die einzelnen Beiträge vielfältige und ganz unterschiedliche Themen der Philosophie: Fragen aus der Geschichte der Philosophie, der Kritischen Theorie, der Analytischen Philosophie, der Politischen Philosophie, der Philosophie der Existenz, Fragen nach dem Subjekt und Fragen der Erkenntnistheorie stehen hier nebeneinander. Trotz aller thematischer Differenzen fühlen sich die Verfasser*innen dem gemeinsamen philosophischen Gespräch verpflichtet, das dieses Jahrbuch hoffentlich weiter befördern wird.

Für die Ermöglichung des Drucks bedanken wir uns beim Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Konrad Vorderobermeier danken wir für das gründliche Korrektorat des Bandes. Dank gebührt außerdem Jurkea Morgenstern und Dörte Sellmann vom BIS-Verlag für ihre Unterstützung.

Alexander Max Bauer und Nils Baratella
Oldenburg, im März 2021